

Epilog zur Oktav

O Mann, léif Mann !

Ich erschrecke immer mehr über Marienwallfahrten
was dabei geschieht, und was leider nicht geschieht.
Soll der katholische Christ ganz bewusst
in der Rolle des Kindes verharren?

Das Kind, das zur Mutter ruft,
das Altefraukind, das zur Mutter ruft,
das Altemannkind, das zur Mutter ruft,
das Priesterkind, das zur Mutter ruft,
der Mensch, der eigentlich gar nicht erwachsen werden will,
dem nicht die Möglichkeit gegeben wird, erwachsen zu werden.
"Als ich ein Kind war, redete, fühlte und dachte ich wie ein Kind.
Jetzt bin ich ein Mann (eine Frau) und habe die kindlichen Vorstellungen
abgelegt." (Korinther 13)

Solange ich Kind bin, bin ich mutterbezogen,
solange ich noch nicht erwachsen bin, denke ich
über die Mutter und Muttergefühle nach.

Wenn ich aber erwachsen werde - und sollen wir Menschen das nicht -
muss ich zuallererst an mein Leben denken,
ich muss mich lösen können von Mutterbanden.

Auch könnte die starke Maria- und Mutterbezogenheit der
katholischen Priester einmal tief hinterfragt werden.

Erwachsen werden ist schwer,
erwachsen sein erfordert Stärke,
erwachsen sein braucht Persönlichkeit,
erwachsen sein heisst, auch alleine sein können,
erwachsen sein ist Gottvertrauen,
erwachsen sein heisst, dem Leben vertrauen,
erwachsen muss ich mein Leben verantworten,
erwachsen nehme ich objektiv wahr,
erwachsen denke ich realitätsbezogen,
erwachsen treffe ich Entscheidungen,
und erwachsen erlaube ich mir, Fehler zu machen.

karin jahr